



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Federführung:**  
FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 438/09

**Sachbearbeitung:**  
Reichert, Andreas

**Datum:**  
05.10.2009

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	20.10.2009	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Bildung und Betreuung - Mittagessensversorgung für sozial schwächere Kinder und Jugendliche in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Schulen - Bericht und Handlungsvorschlag für die Jahre 2010 ff.

**Bezug:** Mündlicher Bericht in der Sitzung des BSS vom 15.07.2009  
**Anlagen:** Übersicht Mittagessensversorgung an Kindertageseinrichtungen und Schulen

### Mitteilung:

Auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen im Haushaltsjahr 2009 sollte in den Folgejahren für die 1-Euro-Mittagessensversorgung je Haushaltsjahr ein Budget von 100.000 € zur Verfügung stehen. Wegen der verkürzten Bezugszeit im Haushaltsjahr 2009 ab 01.04.2009 werden Ende des Jahres 2009 Restmittel in Höhe von voraussichtlich 35.000 € übrig bleiben, die ins Folgejahr übertragen werden könnten. Zusammen mit den übertragenen Mitteln würden im Haushaltsjahr 2010 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € ausreichen. Ab 2011 sollten Finanzmittel von dritter Seite in gleicher Höhe eingeworben werden, damit wieder ein ausreichendes Gesamtbudget zur Verfügung steht.

### **Bericht**

Mit der 1-Euro-Mittagessensversorgung hat die Stadt Ludwigsburg ein bedarfsorientiertes, ergänzendes Instrument geschaffen, das Kindertageseinrichtungen und Schulen ermöglicht, bedürftigen Kindern und Jugendlichen ein Mittagessen zu einem sozial verträglichen Preis von einem Euro anzubieten. Bisher haben die Einrichtungen das 1-Euro-Essen für 163 Kinder und Jugendliche abgerechnet. Da noch nicht alle Abrechnungen vorliegen, kann davon ausgegangen werden, dass diese Zahl noch deutlich höher liegt. Die genauen Zahlen werden vorliegen, wenn die Verwendungsnachweise zum 31.12.2009 eingereicht werden.

Für die 1-Euro-Essensversorgung steht 2009 ein Gesamt-Budget von 100.000 € zur Verfügung.  
Die Finanzierung erfolgt mit  
40.000 € durch den Verein Star Care  
50,000 € durch den städt. Haushalt und  
10.000 € durch die Bürgerstiftung.

Wie in der Übersicht (Anlage) dargestellt, wurden den aufgeführten Einrichtungen bzw. Träger für 2009 insgesamt ein Budget von 76.900 € übertragen. Bisher sind budgetbereinigt (eine tatsächliche Abrechnung des Fachbereichs kann nur in den Einrichtungen erfolgen, die von der städt. Kantine versorgt werden; bei den anderen Einrichtungen sind die Verwendungsnachweise abzuwarten) davon 33.000 € in Anspruch genommen worden. Wegen der Ferien in den Schulen und Kindertageseinrichtungen ist dies der Verbrauch in 2009 für fünf Monate, da die Förderung erst zum April 2009 einsetzte.

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport geht davon aus, dass wegen des „Rumpfbjahres“ Mittel in Höhe von rund 35.000 € übrigbleiben. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass ab Oktober wegen der Umstellung der Kindergartengebühren weitere Kinder eine Förderung erhalten. Wie in der Übersicht deutlich abzulesen, steigt die Zahl der in Anspruch genommenen Förderung Monat für Monat.

Wenn im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden, kann davon ausgegangen werden, dass dieser Ansatz zusammen mit den Restmitteln aus 2009 knapp für eine Jahresförderung in 2010 ausreicht. Generell sind jedoch 50.000 € zur Verfügung gestellte Mittel pro Jahr zu wenig, es sei denn, man nimmt noch strengere Kriterien bei der Entscheidung, wer in den Genuss eines 1-Euro-Essens kommt, als Grundlage.

Grundsätzlich sind die bisherigen Erfahrungen mit der 1-Euro-Essensversorgung uneingeschränkt positiv. Die Förderung kommt direkt bei den Kindern und Jugendlichen an. Einzelne Einrichtungen haben höhere Essenszahlen. Mit der Möglichkeit, direkt in der Einrichtung über die Förderung entscheiden zu können, wird verantwortungsvoll und sorgfältig umgegangen.

Die unbürokratische Handhabung für die Inanspruchnahme der Förderung wird lobend erwähnt. Dies und das Wissen um die persönliche Entscheidung vor Ort haben mit Sicherheit dazu geführt, dass es keine Mitnahmeeffekte gibt. Manche Leitungen haben den Wunsch geäußert, dass noch mehr Eltern das Angebot annehmen.

Auch organisatorisch hat die Einführung des Angebotes zu einer besseren Vernetzung der Thematik von Essen an Kindertageseinrichtungen und Schulen geführt. In der Rechnungsstelle des Fachbereichs Bildung, Familie, Sport finden die Einrichtungsleitungen eine zentrale Ansprechpartnerin.

Die Erfahrungen aus den Einrichtungen reichen wegen der bisherigen kurzen Bezugszeit noch nicht endgültig aus, um weitere Konsequenzen hinsichtlich Bezugsgrundlagen, Umfang und Dauer  
Bildung und Betreuung - Mittagessensversorgung für sozial schwächere Kinder und Jugendliche in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Schulen - Bericht und Handlungsvorschlag für die Jahre 2010 ff.

der Förderung allgemeinverbindlich festlegen zu können.

Wie anlässlich der Beschlussfassung zur 1-Euro-Essensversorgung im BSS angeregt, versucht der Fachbereich Bildung, Familie, Sport überall dort, wo Veränderungen in der Mittagessensversorgung anstehen, einheitliche Bedingungen zu schaffen. Vorbild ist dabei die Mittagessensversorgung für den Schulcampus Innenstadt. Einheitliche Bedingungen bedeuten einheitlicher Preis, verlässliche Essensausgabe und kundenfreundliches, effektives Bestellverfahren. Derzeit ist in Planung, neben dem Schulcampus Innenstadt das Bildungszentrum West mit den entsprechenden Rahmenbedingungen zu versehen. Dreh- und Angelpunkt ist dabei die verlässliche Essensausgabe.

Die Erfahrungen mit der 1-Euro-Essensversorgung haben auch gezeigt, dass es wünschenswert wäre, in den großen Schulvierteln neben dem Mittagessen noch weitere Verpflegungsmöglichkeiten wie zum Beispiel „Schülercafés“ zu schaffen bzw. auszubauen. Es zeigt sich leider, dass viele Schülerinnen und Schüler teilweise ohne Frühstück in die Schule kommen. Die Schaffung bzw. der Ausbau von „Schülercafés“ wird kostenneutral erfolgen.

**Unterschriften:**

**Wolfgang Fröhlich**

Verteiler: DII, 10, 20